

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 10. November 1908: Abonnement 4

Unter persönlicher musikalischer Leitung des Komponisten

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Eugen d'Albert.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfons Schützendorf-Bellwid
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Richard Alscher
Moruccio, Mühlknecht	Eduard Habich
Marta	Josefine von Hübbenet
Pepa	Helene Blumenthal
Antonia	Elisabeth Otto
Rosalia	Maria Stadt
Nuri	Hermine Förster
Pedro, ein Hirte	William Miller
Nando, ein Hirte	Eugen Albert
Der Pfarrer	Hugo Lazak
Ein Bauer	Jahn Hofknecht

In Diensten Sebastianos

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Keine Ouvertüre.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer:

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,70	u.	0,80	=	8,50	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,90	u.	0,60	=	7,50	
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	6,00	u.	0,50	=	6,50	
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	5,00	u.	0,50	=	5,50	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	4,05	u.	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,50	u.	0,50	=	5,00	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	4,05	u.	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,-	
Parkettloge die ersten Reih.	4,05	u.	0,45	=	4,50	
Parkettloge die hint. Reih.	3,00	u.	0,40	=	4,-	
Parkett	4,05	u.	0,45	=	4,50	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,70	u.	0,30	=	3,-	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-	
II. Rang Proseniums-Loge	1,80	u.	0,20	=	2,-	
Sitzparterre	1,80	u.	0,20	=	2,-	
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,-	
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50	

Mittwoch, 11. Nov.: Abonnement 5

Mignon

Programm 10 Pfg.

Donnerstag, 12. Nov.: Abonnement 6

König Heinrich V.

(Schülerbillets haben Gültigkeit)

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

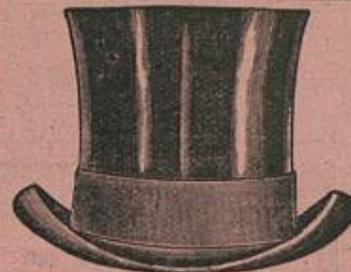
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererl

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Heiteres aus der Theaterwelt. Die „Saale-Zeitung“ gibt folgenden amüsanten Briefwechsel zum besten, den ein ängstlicher Mann, der gern eine Aufführung der „Walküre“ besuchen wollte, mit der Direktion des Stadttheaters in Halle führte:

„Ich beabsichtige, am Freitag Abend zur „Walküre“ in Ihr Theater zu kommen. Da ich das Stück noch nie gesehen habe und leider sehr schreckhaft bin, erlaube ich mir die Anfrage, ob in dem Stück viel geschossen wird oder gar Tiere auf die Bühne kommen, da mich so etwas sehr nervös macht. Haben Sie die Güte und geben Sie mir umgehend Nachricht, damit ich mir noch rechtzeitig einen guten Platz beschaffen kann.“

Darauf gab ihm die Direktion zur Antwort:

Sie wollen Freitag ins Theater gehn,
Um die Walküre sich mal anzusehn,
Doch fürchten Sie, dass Schüsse Sie erschrecken
Und wilde Tiere ihre Zähne blecken. —
Seien Sie ganz ruhig, gehen Sie hinein,
Kein einziges Viech wird auf der Bühne sein,
Kein Schuss auch stört die Weihe dieser Stunden,
Zu Wodans Zeiten war das Pulver nicht erfunden.



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Eibfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den berachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsteilen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Eibfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4173
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1291
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

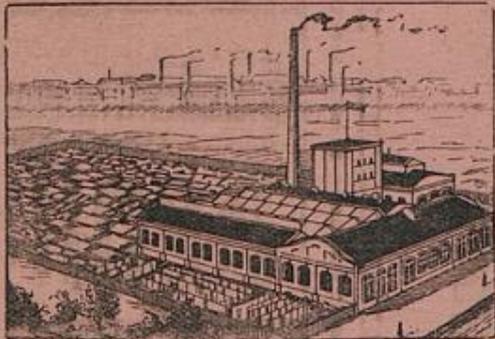
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 24, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.

Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1903
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19 4

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 **Theodor Hagen'sche Weinstuben** Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**

Diners und Soupers.

Import-Haus für **Perser-Teppiche** Rheinlands grösstes Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse
 Telephon 7797 vis-à-vis der Stadt. Tonhalle Telephon 7797

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisten von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GARDINEN-HAUS

Pisetzki & Co.

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213 ————— Tel. 6213

Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3893

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 13. November: **Der fliegende Holländer.** Abonn. 7.
Samstag, 14. Nov.: (Volkstl. Vorstellung zu ermässigten Preisen) **Die
Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Auss. Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
**Martin
Bayertz**
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 5255

Gegründet

Stets die apa

Neuheit

in grösster Auswahl

Elegante

Mass-Anfert



Düsseldorf

Freitag, 13. November: De
Samstag, 14. Nov.: (Volkstl.
Verschwörung des K

Die Abonnementskarten
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Z
4. Derendorf, 5. Unterbilk (P

Zu ve

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen, Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzme
Frau Po
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

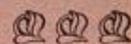
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung